Literatur | 22. Internationales Literaturfestival in Leukerbad vom 30. Juni bis 2. Juli

Mit dem Kopf abtauchen in die literarischen Wolken

LEUKERBAD | Aus Europa, Asien sowie Nord- und Südamerika reisen 32 Autoren ans Literaturfestival ins Bäderdorf. Das Programm ermöglicht in den «Perspektiven»-Gesprächen wiederum eine vertiefte thematische Auseinandersetzung.



Literarische Abwechslung. Auch die 22. Ausgabe des Internationalen Literaturfestivals bietet eine bunte Vielfalt an Literaten aus aller Welt. FOTO ALI GHANDTSCHI

Die internationale Literatur ist auch in diesem Jahr im Bäderdorf stark vertreten: Etwa mit Bachtyar Ali aus Kurdistan, Azouz Begagaus aus Frankreich oder Chris Kraus aus Deutschland, um nur einige der bekannten Literaten zu nennen. Aus Österreich wiederum kommen neben Robert Menasse gleich zwei starke Frauenstimmen nach Leukerbad: Anna Kim und Anna Weidenholzer. Und es wird Französisch gesprochen: Marie-Jeanne Urech aus Lausanne ist mit ihrem zweiten auf Deutsch erschienenen Roman vertreten, ebenso wie der in Kanada aufgewachsene und sehr erfolgreiche Quentin Mouron.

Gehaltvolle Gespräche – aber abgespeckt

In den «Perspektiven» und den Literarischen Hors d'Œuvres werden das Lektorat, das Verhältnis von Kultur und Populismus – zum einen mit David van Reybrouck (Belgien) und Bernd Stegemann (Deutschland), zum anderen mit Lukas Bärfuss und Robert Menasse (Österreich) – und Marcel Prousts «Flimmern des Herzens» beleuchtet.

Zudem unterhalten sich mit Lukas Bärfuss und Jonas Lüscher die beiden kritischsten literarischen Köpfe der Schweiz. Die deutlich umfangreicher geplante Gesprächsreihe musste aus finanziellen Gründen gekürzt werden. Bei allem Findungsreichtum und zusätzlichem Engagement ist es der Festivalleitung zum ersten Mal nicht gelungen, alle finanziellen Ausfälle aufzufangen. Ein herber Dämpfer, der den Kern der Arbeit trifft.

Viel für Entdecker

Es gibt viel zu entdecken in diesem Jahr: Der Westschweizer Quentin Mouron wurde erstmals ins Deutsche übersetzt, die Bachmann-Preisträgerin Sharon Dodua Otoo bringt ihren ersten Roman mit, Kathy Zarnegin (Schweiz) nimmt uns in ihrem Debütroman mit ins Teheran der 1970er-Jahre und die chilenische Autorin Lina Meruane, in ihrer Heimat sehr profiliert, liest erstmals in der Schweiz. Christoph Geiser kommt mit drei wahren Morden nach Leukerbad, ein dreimaliges Vergnügen. Und eine Vorpremiere beschert uns Robert Menasse mit einer allerersten Lesung aus seinem im September erscheinenden neuen Roman.

Ein Zentrum für Klang und Rhythmus

Klang und Rhythmus stehen bei den Dichterinnen und Dichtern Michael Fehr (Schweiz), Nora Gomringer (Schweiz), Rolf Hermann (Schweiz), Anja Kampmann (Deutschland), Nikola Madzirov (Mazedonien), Levin Westermann (Schweiz), Jeffrey Yang (USA) und Serhij Zhadan (Ukraine) im Zentrum.

Im Übersetzungskolloquium stellt sich heuer Urs Mannhart mit seinem Roman «Bergsteigen im Flachland» den Übersetzerinnen und Übersetzern. Das Kolloquium findet zum zwölften Mal statt und wird wieder in Zusammenarbeit mit dem Literarischen Colloquium Berlin und der Stiftung Schloss Leuk durchgeführt.

Kooperationen: Treibhaus und Babel

Gleich zwei neue Kooperationspartner – neben den bisherigen: dem LCB, dem CTL, dem Berliner Künstlerprogramm des DAAD und der EGS – gibt es in diesem Jahr: Das literarische Nachwuchsforum des «Literarischen Monats», «Treibhaus», wird erstmals in Leukerbad einen Gewinnertext küren und mit «Poethreesome», einem Lyrik-Übersetzungsprojekt, wird die im letzten Jahr begonnene Zusammenarbeit mit dem Babel Festival fortgeführt.

Vor-Lesungen in Brig und in Zürich

Wie schon in den letzten Jahren eröffnen Walliser Jugendliche am 8. Juni in Brig den Festivalzyklus mit einer Lesung aus ihrem Schulhausroman. Und am Mittwoch, 28. Juni, wird Heiner Goebbels im Gespräch mit Peter Kraut das Publikum im Literaturhaus Zürich auf Leukerbad einstimmen.

Am Donnerstag, 29. Juni, vor dem Festival können Besucher wieder zu Fuss ans Literaturfestival Leukerbad wandern: Die Wanderung von Sunnbüel (Kandersteg) nach Leukerbad wird literarisch begleitet von Rolf Hermann und Franz Hohler. Tickets fürs Literaturfestival Leukerbad und für die literarische Wanderung können auf der Festival-Webseite bestellt werden. Das Detailprogramm des Literaturfestivals Leukerbad wird gut zwei Wochen vor dem Festival veröffentlicht. **| wb**

Maturandenkonzert am Kollegium Brig

Musikalischer Abschied



Musikalisch. Die Maturanden präsentieren unter anderem Werke von Mozart, Haydn, Schubert und Strauss. FOTO ZVG

BRIG-GLIS | Am kommenden Freitag findet im Theatersaal des Kollegiums das diesjährige Maturandenkonzert statt. Begleitet vom Spirit Chamber Orchestra treten die Maturanden mit einem Solokonzert vors Publikum und verabschieden sich so musikalisch von «ihrem» Kollegium. Das Konzert beginnt um 20.00 Uhr.

In der diesjährigen Ausgabe des traditionellen Maturandenkonzerts am Kollegium Spiritus Sanctus Brig ist ein reichhaltiges Programm angesagt: Nicht weniger als zehn Solistinnen und Solisten präsentieren dieses Jahr das musikalische Schlussbouquet. Für Abwechslung ist gesorgt: Es erklingen Werke von Mozart, Haydn, Schubert, Elgar, Sarasate, Massenet, Mieg und Strauss. Laura Molling, Katharine Müller, Sopran, Jérôme Beffa, Bariton, Sophie Agten, Oboe, Julien Pichel, Horn, Deborah Manz, Léonie Hagen, Salome Ruppen, Livia Zenhäusern, Violine, und Raffaele Zenklusen, Klavier, werden begleitet vom Spirit Chamber Orchestra; die Leitung hat Paul Locher. **| wb**

Vereinsleben | Kantonaler Jugendmusiktag lockt am Samstag nach Brig

Fest auf dem Kollegiumsareal

BRIG-GLIS | 1942 als Knabenmusik gegründet, zelebriert die Jugendmusik Brig in diesem Jahr ihr 75-jähriges Bestehen. Mit ihr feiern am Samstag die übrigen Vereine des Kantons.



Kantonalfest. Die Jugendmusik Brig lädt am Samstag sechs weitere Vereine sowie die interessierte Bevölkerung zum Fest in den Schlosshof und aufs Kollegiumsareal. FOTO ZVG

Anlässlich des Jubiläums wird der Kantonale Jugendmusiktag heuer natürlich in Brig stattfinden. Hierzu sind sämtliche ehemaligen Briger Jugendmusikanten um 10.00 Uhr in den Schlosshof geladen, wo das Dreivierteljahrhundert gebührend gefeiert werden soll. An der Jubiläumsfeier teilnehmen werden selbstverständlich auch die aktiven Jugendmusikanten: Zusammen mit der Alex Rüedi Jugend Big Band werden sie den Anlass, der auch einen Apéro beinhaltet, musikalisch umrahmen.

Zum Programm des eigentlichen Kantonalen Jugendmusiktags sind sodann alle Musikbegeisterten eingeladen. Startpunkt ist der Bahnhof, wo die Vereine um 12.30 Uhr zum Umzug in den Schlosshof starten. Dort wird nebst den Ansprachen auch das traditionelle Gesamtspiel über die Bühne gehen. Nach einer kleinen Stärkung gehts dann weiter Richtung Kollegium, in dessen Theatersaal die Vereine ab 15.00 Uhr ihre Konzerte geben. Mit von der Partie sind sämtliche Walliser Jugendmusiken sowie der Gastverein aus Spiez, welcher den Konzertreigen eröffnen wird. Den Berner Oberländern folgen im Halbstundentakt die «Vispe», Visp, die Jugendmusik Glis, die «belalp», Naters, die Jugendmusik Nikolai, die «Grape Junior Band», Salgesch-Varen, und schlussendlich um 18.00 Uhr der Gastgeber aus Brig. Unter dem Motto «Entdeckungsreisen» geben die sieben Jugendmusiken dabei Werke wie «The Conquest of Paradise», «The Wild Westerns!», «Around the World in 80 Days» oder «Lord of the Rings» zum Besten. Zudem können sich die Besucher im Kollegiumsareal mit Speis und Trank versorgen, sollten allerdings um 19.00 Uhr wieder bereit sein: dann nämlich erfolgt der Show-Auftritt der «Surfdrummers Spiez», bevor die Jungmusikanten den Abend mit einer Disco im Internatskeller ausklingen lassen.

pac